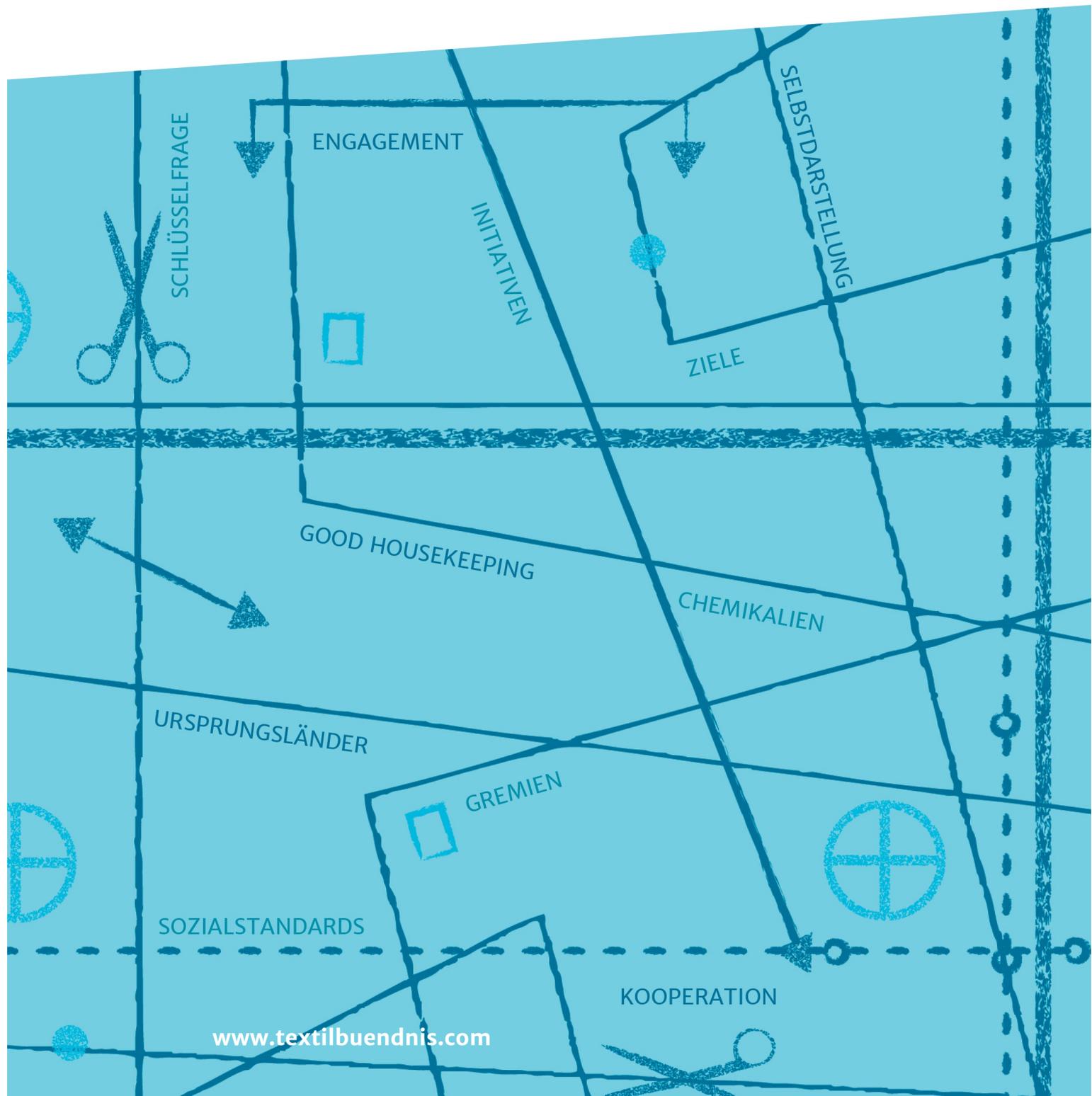


Roadmap 2017: FEMNET e.V.

31.07.2017



FEMNET e.V. NGO		Mitglied seit Oktober 2014
e. V. Kaiser-Friedrich-Straße 11 53113 Bonn	Anzahl der Mitglieder: 94	Mitgliedschaften: • Kampagne für Saubere Kleidung • Netzwerk für Unternehmensverantwortung (CorA)
Mitarbeiterzahl (Berichtszeitraum): 8	Top 3 Länder mit Aktivitäten zu Textilproduktion: • Indien • Bangladesch	Top 3 Länder mit Aktivitäten zu Bewusstseinsbildung: • Deutschland
Position der höchsten für die Arbeit im Textilbündnis verantwortlichen Führungskraft: geschäftsführender Vorstand, Vorstandsvorsitzende		
Profil / Selbstdarstellung:		CSR-Profil:
<p>FEMNET e.V. ist ein gemeinnütziger Frauenrechtsverein. Ein besonderer Schwerpunkt von FEMNET liegt in dem Einsatz gegen Ausbeutung von Frauen in der globalen Bekleidungsindustrie. FEMNET versteht Feminismus als eine Bewegung – hin zu einer Aufhebung nicht nur von Geschlechterhierarchien, sondern auch von sozialer Ungerechtigkeit. FEMNET's Arbeit beruht auf drei Säulen: a) Kampagnenarbeit im Rahmen der Clean Clothes Campaign, gerichtet an Unternehmen und Politik b) Bildungsarbeit gerichtet an Mode- und Wirtschaftsstudierende, um über Arbeitsrechte/ Sozialstandards entlang der gesamten textilen Lieferkette aufzuklären. Aufklärung von Konsument_innen über faire Kleidung mit Hilfe von Einkaufsführern. Beratung von Kommunen beim Einkauf fairer Dienstkleidung c) Solidaritätsfonds: Unterstützung der Arbeit von NGOs + Gewerkschaften in Indien und Bangladesch durch Spenden, u.a.mittels eines Rechtshilfefonds für Beschäftigte.</p>		<p>FEMNET setzt sich für verbindliche gesetzliche Regelungen ein, die die Sorgerepflichten für Unternehmen gemäß den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte definieren, um ein level playing field zu erreichen. Vorsorgemaßnahmen in Hinblick auf die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und Haftung der Unternehmen bei Verstößen hält FEMNET für geboten. Zusätzlich hält FEMNET freiwillige Maßnahmen, die über die gesetzlichen Regeln hinausgehen, für nötig, wie es im BnT der Fall ist. FEMNET setzt sich daher für gerechte Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette von Kleidung ein. Hiervon profitieren insbesondere Frauen, die den höchsten Anteil an Arbeitskräften in der Textilindustrie stellen.</p>

Ziele für 2017

FEMNET e.V. hat sich für das Jahr 2017 in 9 von 25 möglichen Feldern (Schlüsselfragen) Ziele gesetzt

Thema	Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017
Sozialstandards und existenzsichernde Löhne	Verankert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele über eine schriftliche Verpflichtung, als Vorgabe in eigenen Standards und Umsetzungsanleitungen z.B. in Ihren Beschaffungsprozess?	Integration der Umsetzung der sozialen Bündnisziele in die eigene Beschaffungsordnung FEMNET erstellt eine Leitlinie für die eigene Textilbeschaffung.
	Unterstützt Ihre Organisation Verfahren zur Ermittlung menschenrechtlicher Risiken und Auswirkungen?	Unterstützung des Einbezugs von Betroffenen in Verfahren der Risikoermittlung FEMNET unterstützt ihre Partner-NGO in Indien bei Untersuchungen über Kinderbetreuung in Fabriken. Über Mängel werden deutsche einkaufende Unternehmen informiert. FEMNET hat zusammen mit ECCHR bei der OECD Kontaktstelle Beschwerde gegen TÜV eingelegt, hierbei geht es v.a. um die Rolle von Audits.
	Fördert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele bei Produzenten, Geschäftspartnern und in der tieferen Lieferkette?	FEMNET unterstützt in Tamil Nadu, Indien und in Bangladesch jeweils einen Workshop für NGOs und Gew., um die Bündnisziele bekannt zu machen. FEMNET unterstützt eine NGO in Bangalore, Indien zur Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern in Fabriken durch Trainings, Schulung von Gew., Dialoge
	Nutzt Ihre Organisation Weiterbildungsmaßnahmen und Trainingsansätze, um eigene Beschäftigte und Produzenten bzw. deren Beschäftigte bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele zu unterstützen?	FEMNET plant eine Unterstützung einer indischen NGO bei Trainingsmaßnahmen für Gewerkschaften über die Gesetze zur Betreuung von Kindern in Fabriken und bei der Vermittlung von Trainings für Kindergärtnerinnen in Fabriken
	Integriert oder unterstützt Ihre Organisation die Verankerung der sozialen Bündnisziele in Managementprozessen und Geschäftspraktiken?	Unterstützung von Bündnismitgliedern bei der Analyse und Anpassung ihrer Beschaffungsprozesse in Produktionsländern Beratung von weiteren Kommunen bei der Umstellung auf fairen Textileinkauf.
	Leistet Ihre Organisation Abhilfe bzw. setzt sich für Abhilfe und Wiedergutmachung ein?	Unterstützung der Klage von Arbeiter_innen aus Pakistan gegen KiK vor Dortmunder Landgericht. Prozess wird im Laufe 2017 erwartet. Fortsetzung der Kampagnenarbeit im Rahmen der Eilaktionen der CCC. Beteiligung an einer Transparenzkampagne der CCC, gerichtet an 7 deutsche Unternehmen

	Setzt sich Ihre Organisation (individuell oder in Kooperation) für die sektorweite Umsetzung der Bündnisziele ein?	<p>Ergreifung weiterer Maßnahmen, um sich individuell oder in Kooperation mit anderen Akteuren für die Umsetzung der sozialen Bündnisziele einzusetzen</p> <p>Unterstützung bei der Gründung einer Bündnisinitiative in Tamil Nadu im Rahmen des Textilbündnisses im Jahr 2017</p> <p>Förderung des Bewusstseins für nachhaltige Textilproduktion in Deutschland</p> <p>Fortsetzung und Ausbau des Bildungsprojekts an Hochschulen zur Aufklärung von Studierenden. Erstellung von Bildungsmaterialien. Erstellung eines bundesweiten "Fair Fashion Guides".</p>
Naturfasern	Setzt sich Ihre Organisation für nachhaltige Naturfasern in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	Da FEMNET bereits zu 100% Bio/Fairtrade-Baumwolle beschafft, soll dieser Anteil bei 100% gehalten werden.
	Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseins-schaffung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?	<p>Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseins-schaffung (extern)</p> <p>Im Rahmen unserer Bildungsarbeit informieren wir auch zu Siegeln im Naturfaserbereich. Ziele unserer Arbeit sind u.a. Fortsetzung unserer Bildungsarbeit an Hochschulen zur Aufklärung von Studierenden und Erstellung eines Fair Fashion Guides.</p>

Unser Engagement im Bündnis für nachhaltige Textilien

Beteiligung an Gremien	AG Umsetzung und Internationalisierung, Steuerungskreis, AG Review-Prozess
Beteiligung an Initiativen des Bündnisses	FEMNET hat die Bündnisinitiative zur systemischen Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie in Tamil Nadu, Indien in das Textilbündnis eingebracht und unterstützt diese Initiative weiterhin durch seine Mitarbeit.
Sonstiges Engagement	FEMNET hat, stellvertretend für die zivilgesellschaftlichen Organisationen im Textilbündnis, ein Förderprojekt zur Stärkung der Zivilgesellschaft im Textilbündnis eingebracht. Seit Juni 2016 unterstützt ein bei FEMNET angestellter Koordinator die Arbeit der Zivilgesellschaft.